

Deutsche Ohnmachtspolitik im Weltkriege

Großadmiral Tirpitz, der geniale Schöpfer der deutschen Kriegsmarine, nimmt in diesem Buche Stellung zur deutschen Seekriegsführung während des Weltkrieges. Mit schonungsloser Offenheit gibt der Verfasser ein Bild von den ersten Mobilisierungstagen. Ein lückenloses Beweismaterial breitet er vor uns über die zeitige Ausnutzung unserer Seestreitkräfte und die Führung und den Einsatz unserer Schlachtflotte, sowie die Verwendung der deutschen Seemannschaft, der sein Lebenswerk und sein Vaterland von Ohnmachtspolitik nicht nur als den erprobten Seemann, sondern auch als einen Staatsmann offen darlegt, nicht aus Sensationslust, sondern „um der künftigen Forschung des Geschlechts die Möglichkeit zu geben, aus der Betrachtung der

Aus dem Inhalt: I. Die Frage der Seekriegsführung und des Einsatzes der Schlachtflotte des Krieges / 3. Das Gefecht vom 28. August 1914 und der Kampf um den Einsatz der Marine im ersten Kriegswinter / 5. Die Fragen der Seeschlacht und der Seekriegsführung während II. Der U-Bootkrieg gegen den englischen Seehandel. 1. Vorgeschichte und Beginn des U-Bootkrieges / 3. Der Arabis-Fall. Mein zweites Abschiedsgesuch / 4. Der Kampf um den Einsatz der U-Boote im Winter 1915/16 — III. Nach der Verabschiedung.

Broschiert RM. 14.— / In Halbleinen RM. 16.— / In Leinen RM. 18.—
 1—4 Exemplare mit 35% / 5 Exemplare mit 40%

Dieses in der ganzen Welt mit größter Spannung erwartete Werk des genialen Schöpfers der deutschen Marine wird die öffentliche Diskussion stark beschäftigen. Am 25. September setzt eine große Pressepropaganda ein (Auszüge, Leitartikel, Besprechungen, Inserate). Verschaffen Sie sich rechtzeitig mit genügend Exemplaren!

Hanseatische Verlagsgesellschaft

Deutsche Ohnmachtspolitik im Weltkriege

in diesem Buche Stellung zur deutschen Seekriegsführung während des Weltkrieges. Mit schonungsloser Offenheit gibt der Verfasser ein Bild von den ersten Mobilisierungstagen. Ein lückenloses Beweismaterial breitet er vor uns über die zeitige Ausnutzung unserer Seestreitkräfte und die Führung und den Einsatz unserer Schlachtflotte, sowie die Verwendung der deutschen Seemannschaft, der sein Lebenswerk und sein Vaterland von Ohnmachtspolitik nicht nur als den erprobten Seemann, sondern auch als einen Staatsmann offen darlegt, nicht aus Sensationslust, sondern „um der künftigen Forschung des Geschlechts die Möglichkeit zu geben, aus der Betrachtung der

Flotte. 1. Die Zeit der politischen Spannung und Mobilisierung / 2. Die ersten vier Wochen des U-Bootkrieges / 3. Das Gefecht vom 28. August 1914 und der Kampf um den Einsatz der Marine im ersten Kriegswinter / 5. Die Fragen der Seeschlacht und der Seekriegsführung während II. Der U-Bootkrieg gegen den englischen Seehandel. 1. Vorgeschichte und Beginn des U-Bootkrieges / 3. Der Arabis-Fall. Mein zweites Abschiedsgesuch / 4. Der Kampf um den Einsatz der U-Boote im Winter 1915/16 — III. Nach der Verabschiedung.

Broschiert RM. 14.— / In Halbleinen RM. 16.— / In Leinen RM. 18.—
 1—4 Exemplare mit 35% / 5 Exemplare mit 40%

Dieses in der ganzen Welt mit größter Spannung erwartete Werk des genialen Schöpfers der deutschen Marine wird die öffentliche Diskussion stark beschäftigen. Am 25. September setzt eine große Pressepropaganda ein (Auszüge, Leitartikel, Besprechungen, Inserate). Verschaffen Sie sich rechtzeitig mit genügend Exemplaren!

Hanseatische Verlagsgesellschaft / Hamburg 36

**Ausgabe am
24. September**